

miteinander



Gemeinsamer Brief des
Pfarrverbandes Ertstadt-Ville und der
Evangelischen Friedenskirchengemeinde
in Ertstadt

März
April
Mai
2011



7
WOCHEN
OHNE

Ich war's! Sieben Wochen ohne Ausreden ...

... so lautet das Motto der diesjährigen evangelischen Fastenaktion „7 Wochen ohne“. Vielleicht ein wenig ungewöhnlich, denn es ist für viele Menschen leichter, einige Zeit auf Süßigkeiten, Zigaretten oder andere Luxusartikel zu verzichten, als sich bewusst der eigenen Schuld zu stellen. „Ich war's“, bedeutet zu eigenen kleinen und größeren Fehlern zu stehen. „Ich war's“ bedeutet nicht zu schummeln oder „unter den Teppich zu kehren“. „Ich war's“ bedeutet, die Schuld nicht auf andere zu schieben. „Ich war's“ bedeutet, nicht zu sagen, dass die anderen doch viel schlimmer sind.

Der Ehrliche ist immer der Dumme – so lautet eine scheinbare Alltagsweisheit, aber es ist genau umgekehrt. Der Ehrliche ist der, der zu seinem Leben mit all den Höhen und Tiefen steht, und das ist nicht dumm, sondern mutig und weise. Der Ehrliche ist der, der auf Versöhnung und Vergebung hofft. Der Ehrliche ist der, der sich und anderen Zukunft ermöglichen kann, weil er sich selbst im Spiegel ansehen und anderen ehrlich in die Augen sehen kann. Sieben Wochen ohne Ausreden heißt sich sieben Wochen lang anhand biblischer Texte mit dem eigenen Leben zu beschäftigen. Die 7 Themen laden ein, den Weg aus der selbstgewählten Gefangenschaft in die Freiheit zu gehen: 1. Ich übernehme Verantwortung; 2. Ich bin nicht vollkommen; 3. Ich stelle mich der Herausforderung; 4. Ich ergreife das Leben; 5. Ich bekenne mich; 6. Ich darf neu anfangen; 7. Ich werde freigesprochen.

Wann sagen Sie das erste Mal: „Ich war's“?

Winfried Jansen, Andrea Döhrer, Hartmut Müggenburg
Wilhelm Hoffsummer, Boris Kassebeer, Alexander Roll

ICH WAR'S!

Sieben Wochen ohne Ausreden

Inhalt

Adressen Friedenskirchengemeinde	47
Adventskonzert in St. Michael, Blessem am 4. Adventssonntag	23
Aktuelles aus der evangelischen Kindertagesstätte:	43
Alle Jahre wieder	21
Ankündigungen und Termine 2011	40
Aus seiner Sicht	5
Bibelgespräch	29
„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie“	38
Busfahrplan zum Gottesdienst um 10 Uhr in Liblar	35
Einladung: Der besondere Film	21
Erstkommunion Bliesheim	9
Evangelische Gottesdienste	30
Evangelische Gottesdienste für Kinder	32
Familienbuch	44
Familienzentrum Erfstadt – Ville	19
Fastenopfer	48
Frauenkreis St. Michael	13
Freud und Leid in der evangelischen Gemeinde	45
Gottesdienste in St. Lambertus	15
Hey DU, hör´ mir zu – Kinderbibelwoche 2011	6
Ich war´s! Sieben Wochen ohne Ausreden ...	2
Impressum	47
Jugendkreuzweg 2011 erfordert Perspektivwechsel	5
Katholische Gottesdienste zu Ostern	16
Kinderfreizeit im Kleinwalsertal	12
Kirchenmusikalisches Konzert in St. Michael Blessem	24
Klosterwochenende des Frauenkreises	22
Kollektenergebnisse	21
Konfirmationstermine 2011	26
Leitungswechsel im Tanzkreis „Fröhlicher Kreis“	42
Lesung in der evangelischen öffentlichen Gemeindebücherei am 3. Mai 2011	38
Liblarer Kantorei	36
Machen Sie mit	34
Macht mit in Liblar	33
Märchenhafte Stimmung im evangelischen Gemeindehaus	39
Neueröffnung des Bliesheimer Kindergartens St. Lambertus / Renovierung Pfarrsaal	18
Neues aus dem Presbyterium	28
Niemals geht man so ganz ...	37
Offener Familienchor St. Alban/St. Barbara	24
Pfarrer Leo Kroha feierte am 2. Februar sein Goldenes Priesterjubiläum.	11
Pfarrfest zum 50. Jubiläum der Pfarrkirche St. Michael	11
Schutzengel der Erde	20
Sie erreichen uns:	46
Sie können sich engagieren!	39
Sternsinger	10
Termine für Senioren	13
Termine zum Vormerken:	14
Unser Kirchenchor unterwegs	25
Unterwegs zur Gemeinschaft mit Jesus in der Hl. Kommunion	7
Weltjugendtag 2011 in Madrid	12
„Wie viele Brote habt ihr?“ – Weltgebetstag 2011 Chile	4

„Wie viele Brote habt ihr?“ – Weltgebetstag 2011 Chile



Bildtitel: *Wie viele Brote habt ihr?*, Las Bordadoras de Copiulemu

Bildrechte bei: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

„Wie viele Brote habt ihr?“ diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Im März 2011 werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.

Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschie-

den und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat. Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung.

► **04. März 2011**

15.00 Uhr, St. Joseph, Köttingen

► **11. März 2011**

15.00 Uhr, Friedenskirche, Liblar

► **11. März 2011**

10.00 Uhr, St. Lambertus, Bliesheim

Aus seiner Sicht Jugendkreuzweg 2011 erfordert Perspektivwechsel

Sie sind schrill, sie sind außergewöhnlich und sie fordern heraus – die 24 großformatigen (2,30 x 1,80 m) Bilder, die der Adelschlager Theologe und Künstler Stefan Weyergraf, gen. Streit, zum Leidensweg Jesu gestaltet hat. Und sie sind ungewöhnlich und einzigartig in der abendländischen Kunstgeschichte, denn der Betrachter nimmt gänzlich Jesu Sicht auf das Geschehen ein. Er verfolgt Szene um Szene fix durch die Augen Jesu, und das so konsequent, dass sich auch das Bildmotiv mit seinem Blick verändert, neigt, kippt. Die gewohnte Sicht ist verschoben, verdreht, die Perspektive völlig umgekehrt. Somit sieht der Betrachter Jesus nicht, weil er seinen Standpunkt einnimmt. Das irritiert, fordert dazu heraus, sich „umzusehen“, „umzudenken“, seinen Kopf „zu drehen“ und sich neu in das Bildmotiv hineinzusehen. Dieser Perspektivwechsel holt ihn aus der Rolle des distanzierten Beobachters heraus und mitten hinein in die dargestellte Szenerie. Das provoziert die eigene Standortbestimmung: auf wessen Seite stehe ich tatsächlich?

„Meine Bilder werden auf diese Art zu einer Art Aktionsbilder. Ich muss mich dem stellen“, erläutert der Künstler.

Neun von ihnen illustrieren nun 2011 die Stationen, den Prolog und den Epilog des ökumenischen Kreuzwegs der Jugend, und sie setzen damit Akzente, die den Zielen der „Kreuzwegmacher“ nahe kommen; denn seit 53 Jahren animiert der JKW dazu, das eigene Leben im Licht des Glaubens zu betrachten und Standorte

zu Gott, zum Glauben, zur eigenen Lebensweise zu hinterfragen und neu zu bestimmen.

Dazu trägt die Redaktion über die gängigen Medien hinaus eine Fülle von Materialien zusammen, die Vertiefung und Projekte, andere Nutzung und kreative Gestaltung ermöglichen. Eine Übersicht über diese, über die diversen Materialien, die zum Kreuzweg zur Verfügung gestellt werden, eine Fülle von interessanten Informationen, weitere O-Töne von Jugendlichen, Filmtipps, Schmökерlisten, Anregungen und Ideen zur Gestaltung vor Ort und zur Arbeit mit den Stationen in Gruppenstunden, Projektwochen oder Unterricht, und eine Übersicht, wo der JKW gebetet wird... all das bietet die Homepage: www.jugendkreuzweg-online.de.

Die Geschichte des Jugendkreuzweges beginnt 1958 auf dem Berliner Katholikentag. Seit 1972 wird er ökumenisch gebetet. Die Verantwortung liegt in den Händen der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, afj. Gemeinsam mit dem Bund der katholischen Jugend Deutschlands, BDKJ, und der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend, aej, wird alljährlich ein neuer Kreuzweg erarbeitet und den deutschen katholischen Pfarreien, evangelischen Gemeinden, Schulen und anderen interessierten Einrichtungen vorgelegt.

► **08. April 2011**

18.00 Uhr, Friedenskirche, Liblar



© Foto: www.fotothek.de / www.fotothek.de - Foto: Weyergraf gen. Streit

Hey DU, hör' mir zu – Kinderbibelwoche 2011

Vom 07. – 11.02.2011 fand die diesjährige ökumenische Kinderbibelwoche statt, an der täglich etwa 60 Kinder teilnahmen. Sie beschäftigten sich diesmal mit dem Vater unser. Jeden Tag wurde den Kindern ein Abschnitt dieses Gebets nahegebracht – mit Theaterstücken, Bilder- geschichten, Liedern und vielem mehr. Ganz spannend wurde es immer, wenn Reporter Willi Wichtig den Beginn in der Kirche „störte“ und zugleich mit seinen vielen

wichtigen Fragen die Kinder zum Lachen, aber auch zum Nachdenken brachte. In den einzelnen Gruppen, die nach Schul- jahren eingeteilt waren, wurde das Erlebte vertieft, mal spielerisch, mal kreativ, mal nachdenklich. Unser herzlicher Dank gilt allen, die in diesem Jahr (wieder) ehren- amtlich mitgeholfen haben, damit auch diese Kinderbibelwoche zu einem unver- gesslichen Erlebnis werden konnte.

Andrea Döhrer



Unterwegs zur Gemeinschaft mit Jesus in der Hl. Kommunion

sind in St. Alban 12 Kinder, in St. Barbara 40 und in St. Michael 3 Kinder. Einander kennenlernen in den Vorbereitungsgruppen und bei den anderen Treffen, erfahren, was Jesus damals in seiner Heimat den Menschen gab und verkündigte, und am Sonntag die Hl. Messe mitfeiern, bei der Christen immer neu an Jesus denken und bei der lebendig wird, was er sagte und tat – darum geht es auf diesem Vorbereitungsweg. Begleitet werden die Mädchen und Jungen in St. Alban von Petra Dünnwald und Birgit Rabenbauer, in St. Barbara von Claudia Borchmann, Regina Dammers, Britta Deppen, Heike Flören, Gabriele Froitzheim, Sabine Habricht, Claudia Merkler, Nicole Zervos sowie Silke Zünkler und in St. Michael von

Alexandra Krause, Cäcilie Schalow und Daniela Weber.

Ein wichtiger Abschnitt dieses Weges sind die Tage im Bildungshaus der Diözese an der Steinbachtalsperre vom 11.-13. März. Die Tauferinnerungsfeier am letzten Sonntag im März wird dann ein wichtiger Schritt sein und auch das Erstbeichtgespräch vor den Osterferien.

Die Eltern haben eine ganz wichtige Rolle als Begleiter auf diesem Weg, und die Elterngesprächsabende geben dazu Hilfe.

Allen, die mithelfen, dass der Weg der Kinder das Ziel erreicht – den Beginn der Mahlgemeinschaft - der KOMMUNION = GEMEINSCHAFT mit Jesus im Kreis der Kirche, gilt ein herzlicher Dank.

Winfried Jansen



Die Kommunionkinder von St. Alban, Sonntag, 01. Mai, 09.15 Uhr

Simon Anton	Isabella Curwy	Luis Mermagen	Jannik Prinzler
Sven Born	Charlotte Curwy	Niko Miklasinski	Robert Putnikovic
Jessica Chorinca	Florian Dünnwald	Thao Vi Viviane Nguyen	Flwreen Raheem

Die Kommunionkinder von St. Michael, Sonntag, 15. Mai, 11.15 Uhr

Ole Fritscher
Clara Grunert
Vivien Metzler



Erstkommunion in St. Barbara, Sonntag, 1. Mai, 10.45 Uhr



Alexander Baron	Jonas Klähn	Lisa Münster	Lina Reimann
Anton Cieslak	Julian Kunkel	Leni Neugaertner	Christian Schlaier
Pia Feil	Sven Lenz	Anna-Lena Nowacki	Elija Walek
Sophie Flören	Anja Lörsch	Isabel Ohrem	Leon Walther
Katharina Froitzheim	Valerie Mühl	Nicolas Poisel	Mia Zervos
Fabio Gerlach	Florian Münster	Pia Priesmeier	

Erstkommunion in St. Barbara, Sonntag, 8. Mai, 09.45 Uhr



Jonas Borchmann	Nils Kohn	Fabian Rudolph	Charlotte Wynen
Nik Bundesmann	Veronica Kretschmann	Luca Schmitz	Mick Zünkler
Jonas Gärtner	Lara Riemer	Sebastian Schroeder	
Phillip Hagemann	Cristina Riffarth	Zoe Sievernich	
Aurel-Stephan Hilgers	Simon Ronnewinkel	Rene Wendtland	



Im Dezember haben die Bliesheimer Kommunionkinder ihre Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion mit einem gemeinsamen Tag begonnen. Wir trafen uns um zehn Uhr zu einem gemeinsamen Gebet in der Kirche. Danach gingen wir zum Evangelischen Gemeindezentrum in Bliesheim, wo wir auch den Rest des Tages verbrachten.

Außer den dreizehn Kommunionkindern und unserem Pfarrvikar, Herrn Hoffsummer, nahmen auch sieben Gruppenbegleiter teil. Dieser Tag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens und der Gemeinschaft. Nach einer großen Kennenlernrunde mit spektakulären Fragen aus einem geheimnisvollen, blauen Samtsäckchen, hat das Himmel-Hölle-Spiel für viele Lacher gesorgt. Man muss sich schon etwas einfallen lassen, um ein Müsli mit ein Meter langen Löffeln zu essen. Da wird auch klar, wie wichtig es ist, sich mit anderen abzusprechen, zu arrangieren und zusammenzutun. Egoisten hätten hier schlechte Karten gehabt.

Zu Mittag stärkten wir uns mit leckeren Spaghetti Bolognese und anschließend stand eine kleine Wanderung an der Erft an.

Erstkommunion Bliesheim

Zum diesjährigen Symbol der Vorbereitungszeit, dem Regenbogen, bastelten die Kinder, mit tatkräftiger Unterstützung einiger Erwachsener, ein großes Bild, das auch inzwischen in unserer Kirche hängt. Man sieht darauf eine Regenbogen-Brücke, auf der, stellvertretend für die Kommunionkinder, dreizehn bunte, stilisierte Menschfiguren in den Farben des Regenbogens stehen. Der Regenbogen soll den Kindern auf ihrem Weg zur Freundschaft mit Jesus ein Zeichen sein, für die Verbundenheit zwischen Gott und den Menschen. Ganz nebenbei hat der Schaffensprozess schon zu einer Verbundenheit der Kinder, Erwachsenen und Begleiter untereinander geführt.

Der gemeinsam gestaltete Gottesdienst am Abend war für einige Kinder eine Herausforderung. Viele mussten sich erst daran gewöhnen, ihre Stimme über die Lautsprecheranlage zu hören. Aber trotz einiger Aufregung lief alles sehr gut, und schließlich hatte jeder eine Aufgabe und war am Ende rundherum zufrieden.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Vorbereitungstag im März zum Thema Buße.

Doris Lambertz

Ein besonderer Dank gilt unserem Vorbereitungsteam: Doris Lambertz, Michaela Heizmann, Bianca Kreutner, Susanna Lambertz, Sarah Molitor-Bensberg, Andrea Schmitz, Andrea Vianden und Renate Sprus.



Bild links: Leon Becker, Nina Brandt, Lara Heizmann, Ramona Kolodeitschak, Johanna Kreutner, Julia Lambertz, Oliver Molitor-Bensberg, Thomas Regenberg, Daniel Schmitz, Aaron Sergeev, Marcel Sprus, Lina Vianden, Patrick Winter.



Sternsinger

Trotz viel Schnee und Kälte sind wir Sternsinger losgezogen. Nicht immer haben wir jemanden angetroffen, aber sonst haben wir viele nette Leute kennengelernt. Manche Leute haben erst die Tür aufgemacht und dann wieder zugeschlagen und gesagt: „Es ist keiner hier“. Viele haben schon auf uns gewartet, und manche haben auch erzählt, dass sie früher auch Sternsinger waren. Wir wurden auch mit

vielen Süßigkeiten belohnt. Den Segen haben wir per Aufkleber oder mit Kreide aufgeschrieben, er hieß

20*C+M+B*11. Sogar Centstücke zählten, aber auch Scheine wurden gegeben. Wir hatten dieses Jahr sogar einen farbigen König. Das war ein erfolgreiches Jahr für uns Sternsinger, auch wenn es sehr kalt war und viel Schnee lag.

Linda und Michelle

Die **Sternsinger** zogen nicht allein durch unsere Gemeinden, sondern wurden von Eltern und Jugendlichen begleitet. In St. Alban, St. Barbara, St. Lambertus und St. Michael waren etwa 160 Kinder unterwegs und etwa 50 Jugendliche und Erwachsene, die mit ihnen gingen.

Insgesamt wurden 16.400,09 € gespendet; in St. Alban sammelten die Sternsinger 3.501,27 €, in St. Barbara 5.928,27 €, in St. Lambertus 5.609,55 € und in St. Michael 1.361,00 €.

Allen, die sich bei Eis und Schnee aufgemacht haben für Kinder in Not in vielen Ländern dieser Erde, und auch allen, die die Sternsinger mit ihren Spenden unterstützt haben, gilt ein herzlicher Dank.

Über 3000 Hilfsprojekte für Kinder in aller Welt werden damit gefördert. Schwerpunkt der Förderung sind in diesem Jahr Kinder mit Behinderungen, die gerade in den Notgebieten der Welt sonst kaum Chancen haben.

Winfried Jansen

Wilhelm Hoffsummer

Herzlichen Glückwunsch!

Pfarrer Leo Kroha feierte am 2. Februar sein Goldenes Priesterjubiläum.

1961 wurde er von Kardinal Frings im Kölner Dom zum Priester geweiht. 25 Jahre wirkte er als Pfarrer in St. Alban und ging 1996 in Ruhestand. In Leverkusen und Kürten half er dann noch in der Seelsorge. Heute wohnt er in Bergisch Gladbach und hilft auch dort – soweit es ihm die Gesundheit ermöglicht.

Wir wünschen ihm Gottes Segen für noch manches Jahr.

Winfried Jansen, Pfr.

Rainer Arft, Orts-PGR St. Alban

*Franz Fernges, Kirchen-
vorstand St. Alban*

Pfarrfest zum 50. Jubiläum der Pfarrkirche St. Michael

Im Juli diesen Jahres wird in Blessem das 50. Jubiläum von St. Michael gefeiert. Der Ortsausschuss veranstaltet jedoch nicht ein Pfarrfest, das sich auf einen Tag beschränkt, sondern beabsichtigt eine „Festwoche“ zu gestalten.

An verschiedenen Tagen der Woche vom 11. bis zum 17. Juli finden Veranstaltungen bzw. Aktivitäten in und rund um die Kirche St. Michael statt. Ange-dacht ist ein Vortragsabend zu Blessem

und St. Michael, eine Familienrallye und ein Biergartenabend im Pfarrgarten. Genaue Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Wer noch Vorschläge und Anregungen für uns hat, melde sich bitte bei

*Cäcilie Schalow (Tel. 43774) oder
Ursula Breitbach (Tel.17485).*

*Für den Ortsausschuss Blessem
Ursula Breitbach*

Weltjugendtag 2011 in Madrid



Vom 16. – 21. August 2011 findet der Weltjugendtag in der spanischen Hauptstadt Madrid statt. Papst Johannes-Paul II.

begründete die Tradition der Weltjugendtage, bei denen sich junge Katholiken aus aller Welt alle drei Jahre zu einem großen Treffen in einer Metropole unserer Erde zu Begegnung und Gebet vereinigen. In Zusammenarbeit mit dem Dekanatsrat Erfstadt bieten die katholischen Jugendseelsorger Erfstadts eine gemeinsame Reise nach Madrid an. Busreise, einfache Unterkunft und Verpflegung werden, je nach Teilnehmerzahl, zwischen 460 € und 360 € kosten. Bei Interesse gibt es vorab Infos über den Planungsstand bei Pastoralreferent Boris Kassebeer, Tel. 46 32 75 – Email boris.kassebeer@erzbistum-koeln.de. Infos werden auch in Schulen und Kirchen verteilt.



Wir fahren in der ersten Ferienwoche vom 23. Juli bis zum 30. Juli in Haus Schlöble im Kleinwalsertal. Ein erfahrenes Team aus jungen Erwachsenen plant und begleitet die Fahrt. Teilnehmeralter: grundsätzlich 8 bis 12 Jahre

Kinderfreizeit im Kleinwalsertal

Kosten: 220 € (Fahrt mit Reisebus, Unterbringung im Mehrbettzimmer, Verpflegung, Ausflüge; das zweite und jedes weitere Kind einer Familie: 200 €; nach Möglichkeit soll niemand aus finanziellen Gründen nicht an dieser Freizeit teilnehmen können: bitte sprechen Sie uns an. Anmeldung: bis 2. Mai an die kath. Pfarrämter – die Plätze sind begrenzt: Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung; es erfolgt eine Anmeldebestätigung. Infos: mit der Anmeldebestätigung erhalten die Eltern einen Infobogen. Fragen? Tel. 463275 oder boris.kassebeer@erzbistum-koeln.de

Frauenkreis St. Michael



Termine 1/2011

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

- | | |
|-----------------------|---|
| 02. März | Chilenischer Abend
Hinführung auf den Weltgebetstag, in diesem Jahr von chilenischen Frauen vorbereitet |
| 06. April | Taizé in Wort und Bild
Referent: Pfarrer Winfried Jansen |
| 04. Mai | Schüssler Salze für Frauen in allen Lebensphasen
Referentin: Jessica Toulouse, Heilpraktikerin und Physiotherapeutin |
| 08. Juni | Stadtführung durch das Römische Köln |
| 06. Juli | Radtour mit Einkehr |
| 10. Aug. | Ferientreffen im Pfarrgarten |
| 21. Sept. | Führung durch Kolumba, das Museum des Erzbistums |
| | Außerordentliche Termine: |
| 29. März | Chiffre-Ausgabe |
| 2./3. April | Kids & Teenies Basar |
| 20. – 22. Mai | Klosterwochenende im Kloster Maria Engelport, Treis-Karden |
| Zusatztreffen: | 16. März, 18. Mai, 22. Juni, 20. Juli |
| Ansprechpartnerinnen: | Birgid Hoffmann, Tel. 17303
Cäcilie Schalow, Tel. 43774 |

Termine für Senioren

St. Alban

- Seniorenfrühstück „Albaner Morgenfenster“

immer mittwochs um 9.00 Uhr im Liebfrauenhaus an folgenden Terminen:
16.03.; 13.04.; 18.05.; 15.06.; 20.07.

St Barbara

- Das Themenfrühstück findet wie immer jeden ersten Dienstag im Monat statt.
01. März, 05. April, 03. Mai, 07. Juni, 05. Juli.
Wir treffen uns um 8.15 Uhr zur Hl. Messe in St. Barbara. Anschließend um 9.00 Uhr findet das Themenfrühstück im Pfarrsaal statt.

- Zur Kreuzwegandacht laden wir ein: am 01. April um 15.00 Uhr in St. Barbara und anschließend zum Fastenessen im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

*Für das Seniorenteam:
Ihre Irmgard Watta*

Termine zum Vormerken:

- ▶ 23. Juni - Fest Fronleichnam
Beginn der Prozession in St. Michael um 09.45 Uhr und in St. Alban und St. Barbara jeweils um 10.00 Uhr. Um 10.30 Uhr feiern wir gemeinsam die heilige Messe im Park, danach Prozession nach St. Alban
- ▶ Schon heute laden wir ein zum gemeinsamen Pfarrfest der Gemeinden St. Barbara/St. Alban am Sonntag, 10. Juli in St. Barbara; Beginn mit der Hl. Messe um 10.30 Uhr.
- ▶ Hinweisen möchten wir auch auf die Pfarrwanderung in die Ville und die Hl. Messe dort am Sonntag, 18. Sept.
- ▶ Exerzitien im Alltag
Die Pfarreien St. Alban und St. Barbara bieten im März 2011 als Vorbereitung auf die Karwoche und das Osterfest wieder „Exerzitien im Alltag“ an. Diese können helfen, das eigene Tun zu reflektieren und geben Impulse, um die Beziehung zu den eigenen Aufgaben, den Menschen und zu Gott zu überdenken und zu vertiefen. Das Ziel dieser Exerzitien, die Zeiten der Besinnung, des Gebetes und das Gespräch mit Begleitern und Teilnehmern bein-

halten, ist es, die eigenen Wege neu zu betrachten, u. U. auch neue Wege für sich zu entdecken – sich neu zu orientieren. Die Treffen sind am 14., 21., 28. März, 4. und 11. April, jeweils von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Anmeldungen bitte im Pfarramt St. Barbara, Tel. 02235 92 25 50, Fax 02235 92 25 51, email: st.barbara-erftstadt@t-online.de

Kindergartengottesdienste:

- ▶ in St. Alban:
19.03.; 28.05.; jeweils um 16.00 Uhr
- ▶ in St. Barbara:
26.03.; 14.05.; 11.06.; 16.07., jeweils um 16.00 Uhr

Kinderkirche im Pfarrheim St. Barbara:

13.03.; 10.04.; 22.05.; 19.06.;

Verkaufstermine AK Eine Welt:

Sonntag, 27. März in St. Barbara
 Sonntag, 08. Mai in St. Alban
 Sonntag, 05. Juni in St. Barbara
 Sonntag, 10. Juli anlässlich des Gemeinsamen Pfarrfestes von St. Alban und St. Barbara in St. Barbara
 Herzlich laden wir ein zum „Fairen Frühstück“ am Sonntag, 27. März 2011 nach der Familienmesse um 9.45 Uhr in St. Barbara im Pfarrheim gegenüber.

Taizé-Abendgebet in St. Barbara

immer mittwochs um 20.30 Uhr an folgenden Terminen:
 23.03.; 13.04.; 11.05.; 25.05.; 08.06.; 13.07.

Ökumenische Passionsandachten

Montag, 18. April, 19 Uhr in der Friedenskirche
 Dienstag, 19. April, 19 Uhr in St. Barbara
 Mittwoch, 20. April, 19 Uhr in St. Alban

Bußgottesdienste in der Fastenzeit:

- ▶ Donnerstag, 14. April um 19 Uhr in St. Barbara
- ▶ Freitag, 15. April um 18 Uhr in St. Alban
- ▶ Palmsonntag, 17. April um 19 Uhr in St. Lambertus

Beichtgelegenheit

- ▶ in St. Alban: Karsamstag, 23. April um 16.00 Uhr
 - ▶ in St. Barbara: Karsamstag, 23. April von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
 - ▶ In St. Lambertus: Karsamstag, 23. April um 15.00 Uhr
- Außerhalb der angegebenen Zeiten besteht die Möglichkeit, einen Termin zu einem persönlichen Beichtgespräch zu vereinbaren.

Gottesdienste in St. Lambertus

(Gottesdienste in der Karwoche s. Seite 17)

Sa., 9. 4.	19 Uhr Bußgang der Männer zum Swister Turm
So., 1. 5.	10 Uhr Feierliche Erstkommunionfeier
Weisser Sonntag	17.30 Uhr Dankandacht der Koki und feierliche Eröffnung der täglichen Maiandacht
Mo., 2. 5.	10 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder
So., 8. 5.	10 Uhr Goldkommunionfeier
So., 29. 5.	18.30 Uhr Maiandacht an der Fatima-Madonna
Mo., 30. 5.	18.30 Uhr Bittprozession und -messe
Di., 31. 5.	18.30 Uhr Bittprozession und -messe
Mi., 1. 6.	18.30 Uhr Bittprozession und Vorabendmesse
Do., 2. 6.	
Christi Himmelfahrt	10 Uhr HI. Messe
So., 5. 6.	10 Uhr Messe auf Burg Kühlseggen
Sa., 11. 6.	19 Uhr Vorabendmesse
So., 12. 6.	
Pfingstsonntag	10 Uhr Festhochamt
Mo., 13. 6.	
Pfingstmontag	10 Uhr HI. Messe
Do., 23. 6.	9 Uhr Auszug der Fronleichnamsprozession zur Linde

- ▶ Sa 2. Juli – So 3. Juli - Pilgern nach Heimbach
- ▶ Wir laden in der Fastenzeit wieder zu den wöchentlichen Kreuzwegandacht jeweils freitags um 18.30 Uhr in unsere Pfarrkirche ein. Außerdem bieten wir wieder vier Spätschichten an folgenden Terminen an: 31. 3., 7. 4., 14. 4., jeweils um 20 Uhr und am 21. 4. um 22 Uhr.
- ▶ Herzliche Einladung im Mai zu den täglichen Maiandachten jeweils um 18.30 Uhr in unserer Pfarrkirche.
- ▶ Termin Pfarrfest St. Lambertus: 18. 9.2011

Katholische Gottesdienste zu Ostern

	St. Alban	St. Barbara
Palmsonntag 17. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 11.15 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe und Palmprozession 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 09.45 Uhr Familienmesse mit Palmweihe und Prozession ▶ 18.00 Uhr Abendmesse
Gründonnerstag 21. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 18. 00 Uhr Abendmahlmesse, anschließend Agape im Liebfrauenhaus ▶ 16.00 Uhr für Kinder Liebfrauenhaus Geschichten um Brot und Wein 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 16.00 Uhr Gedächtnisfeier des Abendmahls für Kinder. Die Kinder bringen selbstgebackenes Brot mit. ▶ 19.15 Uhr Abendmahlfeier – – danach stille Anbetung ▶ 22.00 Uhr meditative Nachtwanderung für Jugendliche
Karfreitag 22. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 11.00 Uhr Kreuzweg für Kinder ▶ 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 11.00 Uhr Kreuzesfeier für Kinder ▶ 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Karsamstag 23. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 21.00 Uhr Feier der Osternacht 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 21.00 Uhr Feier der Osternacht Im Anschluss feiern wir im Pfarrheim bei Wein, Saft, Brot und Ostereiern. Alle Erwachsenen, Kinder und Jugendlichen sind dazu eingeladen.
Ostersonntag 24. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 11.15 Uhr Hl. Messe Gleichzeitig Kinderkirche im Liebfrauenhaus Anschließend Ostereiersuchen im Schlosspark 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 09.45 Uhr Feierliche Auferstehungsmesse – Keine Abendmesse
Ostermontag 25. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 11.15 Uhr Hl. Messe 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 09.45 Uhr Familiengottesdienst Anschließend laden wir alle Kinder zum Ostereiersuchen rund um die Kirche ein. ▶ 18.00 Uhr Abendmesse

	St. Lambertus	St. Michael
Palmsonntag 17. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 10:00 Uhr Hl. Messe mit polnischem Chor ▶ 15:00 Uhr Römerfahrt zu den Dorfkreuzen ▶ 19:00 Uhr Bußfeier für Jugendliche und Erwachsene 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Samstag, 27. März (vor Palmsonntag) Treffen um 16.45 Uhr am Kreuz In der Aue, dort Palmweihe mit anschließender Prozession zur Kirche, dann ▶ 17.00 Uhr Vorabendmesse
Gründonnerstag 21. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 20:00 Uhr Abendmahlfeier der Pfarrgemeinde ▶ 21:00 Uhr Ölbergstunde ▶ 22:00 Uhr Spätschicht 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 20.00 Uhr Abendmahlfeier
Karfreitag 22. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 10:00 Uhr Kinderkreuzweg ▶ 11:00 Uhr Kreuzweg für Erwachsene ▶ 15:00 Uhr Liturgie vom Sterben Christi 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
Karsamstag 23. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 15:00 Uhr Beichte ▶ 20:30 Uhr Osternachtfeier, anschließend Agape 	
Ostersonntag 24. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 10:00 Uhr Festhochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 10.00 Uhr Hl. Messe
Ostermontag 25. April	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 10:00 Uhr Hl. Messe 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 10.00 Uhr Hl. Messe

Neueröffnung des Bliesheimer Kindergartens St. Lambertus / Renovierung Pfarrsaal



Nachdem im März 2009 die grundsätzlichen Vereinbarungen zur Kernsanierung des Kindergartens getroffen wurden, im Laufe des Jahres dann Planungen erstellt und Ausschreibungen getätigt wurden, zog der Kindergarten vor fast genau einem Jahr in das Pfarrheim um, um so Platz für die Handwerker zu machen.

Die Möbel, Spielsachen und Büroeinrichtung zogen mit um.

Es dauerte dann immer noch einige Wochen, bevor endgültig mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte: Bis aufs Mauerwerk wurde fast alles herausgerissen und demontiert.

Energetische und sanitäre Qualifizierungen ergänzen die räumlichen Verbesserungen. Ein Gruppenraum wurde zu Ruheräumen umgebaut, in denen sich Kleingruppen aufhalten können oder auch Kleinkinder über Mittag schlafen können.

Wieder in den Weihnachtsferien konnten die Erzieherinnen mit Hilfe einiger Eltern aus dem Pfarrheim zurück in den Kindergarten umziehen.

Noch ist nicht alles so, wie es sein sollte: An Elektrik, Sanitär und Fußboden wird noch gearbeitet, die Außenanlagen können erst bei besserer Witterung angegangen werden, das Büro wird noch neu eingerichtet. Die endgültige Bauabnahme ist für Anfang Februar vorgesehen.

Die Eltern sind ob der guten Einrichtung (nach meinen Gesprächen) begeistert, die Kinder müssen sich nach der Weite des Pfarrsaals zunächst wieder an die „kleinen“ Gruppenräume gewöhnen, die Ruheräume aber erfreuen sich schon großer Beliebtheit.

Mit Beendigung dieser Baumaßnahme beginnt die Kirchengemeinde schon die nächste: Der Pfarrheimausschuss traf sich Mitte Januar mit dem Architekten zur Konzeption der Renovierung des Pfarrheims. Hier stehen vor allem die Erneuerungen der Fenster, die Verbesserung der Isolierung, die Überarbeitung der Heizungsanlage und Neugestaltung der beiden Gruppenräume im Vordergrund.

Die Bliesheimer Rohmeträger werden uns hierbei kräftig unterstützen.

Realistische Planungen sehen vor, dass wir mit den Baumaßnahmen direkt im Anschluss an das im September stattfindende kleine Pfarrfest beginnen können, die Fertigstellung könnte gegen Ende des Jahres erfolgen. In dieser Zeit müssen sich die Nutzer des Pfarrheims wieder behelfen. Danach aber werden wir zwei Schmuckstücke an der Marienstraße haben, die von der Pfarrgemeinde hoffentlich intensiv genutzt werden.

Peter Bastgen

Familienzentrum Erfstadt – Ville

Das katholische Familienzentrum Erfstadt – Ville möchte hier nochmals darauf hinweisen, dass die Nutzung aller Angebote des Familienzentrums für jeden Interessierten möglich ist.

Ziele unseres Familienzentrums sind:

- ▶ Unterstützung der Familien bei der Erfüllung des Bildungsauftrages durch umfassende Förderung des Kindes unter Berücksichtigung seines Entwicklungsstandes;
- ▶ Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz durch Beratung und Vermittlung von kompetenten Beratungsinstitutionen;
- ▶ Ausbau der Kindertagesstätten zum Netzwerk für Kinder und ihre Familien.

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2011 ein:

Eltern – Baby – Kurs
(Pfarrheim St. Barbara, Bergstr. 5, Liblar)
Eltern – Kind – Kurs:
(Pfarrheim St. Barbara, Bergstr. 5, Liblar)
Eltern – Kind – Kurs:
(Pfarrheim St. Barbara, Bergstr. 5, Liblar)

Das erste Lebensjahr,
dienstags von 9.30 – 11.00 Uhr
Das zweite u. dritte Lebensjahr,
mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr
Das zweite u. dritte Lebensjahr,
donnerstags von 9.30 – 11.00 Uhr
Kontakt: Veronika Frieser,
Tel. 02235 / 1388

.....

Migrantenküche

jeweils ab 17 Uhr 28.03.11, 16.05.11, 04.07.11
für alle Migranten und Kinder

Kontakt: Annelie Herbrand, Kita St. Lambertus, Tel 02235/2521

.....

Wenn die Eltern schwierig werden oder „Pubertät“ – wie umarme ich einen Kaktus?

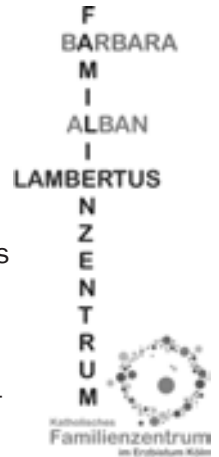
Elternabend am Dienstag, 29.03.2011, 20.00 – 22.00 h
(Pfarrheim St. Barbara, Bergstr. 5, Liblar)

Kontakt: Marina Wentzel, Kita St. Barbara, Tel. 02235 / 41838

.....

Offene Sprechstunde mit Elke Horstmann,

Diplom- Heilpädagogin / Kinder- u. Jugendlichentherapeutin der Erziehungsberatungsstelle, Schlossstraße in Lechenich nach Absprache mit den Leiterinnen der Kindertagesstätten.





Toben-Kokeln-dreckig sein: Vater-Kind-Zelten in der Eifel



Den Papa mal ohne Schlips und Anzug oder ohne Blaumann erleben? Gemeinsam Abenteuer bestehen? Lagerfeuer und Stockbrot? Schlafen im Zelt? Wir

freuen uns auf das erste Vater-Kind-Zelten für Väter mit ihren Kindern vom Kindergarten- bis ins Grundschulalter vom 17.-19. Juni 2011 in Heimbach/ Eifel. Beachten Sie die Ausschreibung Anfang 2011 in den Kindertagesstätten und Grundschulen und halten sich das Wochenende schon mal frei. Programm und Team noch ergänzungsfähig! – kreative und nichtkreative interessierte Väter melden sich bei Pastoralreferent Boris Kassebeer – Tel. 463275; Email boris.kassebeer@erzbistum-koeln.de

Schutzengel der Erde

„Unser blauer Planet die Erde ist unsere gemeinsame Heimat, sie ist die Mutter und Schwester

des Franz von Assisi und von uns allen.

Wir Menschen leben nicht nur auf ihr,

wir s i n d die Erde, die aufrecht geht

(Yupanqui, argentinischer Dichter und Sänger),

Wir sind die Erde, die denkt, die Erde, die liebt, die Erde, die träumt, die Erde, die verehrt, die Erde, die sich um Andere sorgt.

Wir Menschen sind in unverantwortlicher Weise sehr lange zerstörerisch umgegangen mit unserer Heimat, Mutter und Schwester.

Allmählich entdecken wir den höchsten Wert darin, das Weiterbestehen der Erde sicherzustellen, des Erbes, das uns das Universum und Gott übereignet haben, um es zu behüten und zu vervollkommen.

Die Berufung des Menschen ist, für die Erde Sorge zu tragen, wie jemand, der einen Garten kultiviert, der Mensch wird zum Schutzengel für diese Erde.

Die Heilung der Erde fällt nicht vom Himmel, sie wird das Ergebnis einer neuen Praxis sein, die von der Logik des Herzens, der Sorge, dem Mitleid, der Mitverantwortung, der empfindsamen Vernunft und der spirituellen Intelligenz geprägt ist. „

Diese Sätze stammen aus dem Buch: „Die Erde ist uns anvertraut. Eine ökologische Spiritualität“, Autor (2010) ist der brasilianische Befreiungstheologe Leonardo Boff.

In der Pax-Christi-Gruppe Erftstadt beschäftigen wir uns im Jahr 2011 mit den Anregungen aus diesem Buch, ein leidenschaftliches Plädoyer für eine neue Liebe und für ein überwältigendes Gefühl der Ehrfurcht: für unsere Erde.

Bernhard Okonek

Pax-Christi-Gruppe Erftstadt

Alle Jahre wieder

ist nicht nur Weihnachten, sondern gilt es auch, allen zu danken, die die Advents- und Weihnachtszeit in den Gemeinden mitgestaltet haben. Das sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Liturgiekreises, die Frauen und Männer, die die Krippen und Weihnachtsbäume auf- und auch wieder abbauten, die Küsterinnen, Kirchenmusiker und Chöre sowie die vielen Messdiener/innen.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen, die wieder für die Caritas sammelten und auch denen, die ihre Spende gaben. Hier

möchten wir uns besonders bedanken bei Herrn Darko Barisic vom Restaurant „Alt-Liblar“, der mit seinen Mitarbeitern wie in den letzten Jahren wieder 1000 Euro spendete als Hilfe für bedürftige Menschen in der ev. Friedenskirchengemeinde und in St. Alban/St. Barbara.

„Danke“ sagt auch Schwester Regina aus Brasilien den Kindern der Gottfried-Kinkel-Realschule, die mit 150 Euro das Kinderhaus in Sao Paulo unterstützten.

Kollektenergebnisse

	St. Alban	St. Barbara	St. Lambertus	St. Michael
Caritas-Haus-sammlung	169,50 Euro	5949,31 Euro	377,00 Euro	723,- Euro
Adveniat	2184,34 Euro	8046,34 Euro	10.591,46 Euro	1803,84 Euro
Weltmissionswerk der Kinder	389,63 Euro	428,24 Euro	255,02 Euro	80,41 Euro
Sternsinger	3501,27 Euro	5928,27 Euro	5609,55 Euro	1361,- Euro

Einladung: Der besondere Film



Karfreitag, 22. April 19 Uhr Kirche St. Alban – Liblar „Gran Torino“ Knarre oder Kreuzesnachfolge?

Der Hospizverein Erfstadt e. V. lädt in Kooperation mit den katholischen

Pfarrgemeinden in Liblar, Bliesheim und Blessem zu einem besonderen Film ein. Clint Eastwoods „Gran Torino“ als Kreuzesnachfolge in unseren Tagen. Warum nicht einmal statt Monumentalfilm „Ben Hur“ am Karfreitag auf dem heimischen Sofa großes Kino unserer Tage auf großer Leinwand an ungewohntem Ort?





Manfred Brück, Grafiker und Maler, der seit vielen Jahren in Liblar wohnt, wird im März 80 Jahre. Er ist Mitglied der Pfarre St. Barbara und nimmt an ihrem Leben teil. Er hat für manchen Erftstädter Verein und für die Liblarer Pfarreien sein grafisches Können eingesetzt, u. a. auch für die Festschriften von St. Barbara zum 40- und 50jährigen Bestehen. Aus Anlass seines Geburtstages wird sein vielseitiges Wirken, das vom Entwurf für die Wagen des Kölner Rosenmontagszuges über Landschaftsbilder bis hin zum Entwurf eines kleinen Fensters für einen Dom reicht, in einer Ausstellung im Foyer des Rathauses zu sehen sein;

Öffnungszeiten vom 20. März bis 3. April, jeweils 9-17 Uhr.

Klosterwochenende des Frauenkreises

Wieder einmal war es so weit: Beginn eines Klosterwochenendes, diesmal bei den Neusser Augustinerinnen in Bad Münstereifel. 13 Frauen des Frauenkreises trafen sich an St. Michael, um von dort gemeinsam zu starten. Doch statt erwartungsvoll und fröhlich fühlten sich viele von uns müde und abgesehen. Lag es schon an der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit?

Wie gut, dass unser Motto diesmal lautete: Das Leben – ein Geschenk Gottes!

Mit Danksagung Körper, Geist und Seele in den Blick nehmen, uns Gutes tun und auch den Anderen liebevoll wahrnehmen – darum sollte es uns gehen. Nach Besinnung und Gebet, einer Igelballmassage und einer Muskelentspannung nach Jakobsen noch am ersten Abend fühlten wir uns schon besser. Das in einem gepflegten, kleinen Park gelegene Gästehaus, die komfortablen Zimmer und das gute Essen der Schwestern taten ihr Übriges dazu.

Die von Cäcilie liebevoll gestaltete Morgenandacht, später Dehn- und Kinesiologische Übungen stärkten uns am Beginn des nächsten Tages. Für den Morgen hatten wir uns ein Kennenlernen des Schweizer Nationalheiligen Nikolaus von



Flüe vorgenommen und anschließend den Besuch der ihm gewidmeten Feldkapelle, entworfen vom preisgekrönten Architekten Peter Zumthor.

Der Nachmittag war ausgefüllt mit einer Stadtführung durch das idyllische Bad Münstereifel. Es blieb auch noch Zeit zum selbst Entdecken.

Nach Gesichts- und Handmassage und einer weiteren Entspannungseinheit am Abend freuten wir uns, unser „Geburtskind“ Ute feiern zu können.

Am Sonntag machte sich eine Schar fröhlicher und ausgeruhter Frauen zu Fuß auf den Weg hinunter zur Stadtkirche, um dort die Heilige Messe zu feiern. Nach einem leckeren Mittagessen hieß es dann, wieder Abschied zu nehmen. Schön war es gewesen und gut hat es getan!

Birgid Hoffmann

Adventskonzert in St. Michael, Blessem am 4. Adventssonntag

Erster konzertanter Auftritt des Familienchores



Am 19.12.2010 fand zum ersten Mal in der Pfarrkirche St. Michael ein Konzert mit adventlicher und weihnachtlicher Musik statt. Dazu konnten zwei Musikgruppen gewonnen werden, die abwechselnd und mit einer großen Bandbreite ihr jeweiliges weihnachtliches Repertoire vorstellten.

Den Anfang machte der Musikverein Hochkirchen, ein Blasorchester aus einem Ortsteil der Nachbargemeinde Nörvenich mit ihrem Vorsitzenden Manfred Kiefer und unter der musikalischen Leitung von Juri Held. Der Musikverein begann mit einer Reihe der bekanntesten Weihnachtslieder des 19. Jahrhunderts, die von den Zuhörern mitgesungen wurden. Schließlich fand dieses Konzert ja auch innerhalb des „Blessemer Adventskalenders“ statt, einer seit Jahren in Blessem durchgeführten Veranstaltung, bei der im Advent allabendlich vor einem festlich geschmückten Haus-Fenster Weihnachtslieder gesungen werden. Später entführte der Musikverein die Zuhörer in die alpenländische Welt mit Titeln wie „Weihnachten in den Bergen“ und brachte auch weihnachtliche Titel der Swing- und Popära mit ein wie das bekannte „Winter Wonderland“.

Die zweite Gruppe, der Familienchor unter Leitung von Herrn Frank Müller, kontrastierte als Vokalensemble dazwischen mit leisen wie auch schwungvollen Titeln.

Der Chor führte zunächst weihnachtliche Kompositionen aus den 80er und 90er Jahren wie z.B. „Gott wurde arm für uns“ aus dem Musical „Daniel“ (1996) oder eine Neuvertonung des 51. Psalms in italienischer Sprache auf. Begeistert aufgenommen wurde vom Publikum auch der Chorsatz „Maria durch ein Dornwald ging“ mit der Solistin Linda Krämer. In einem weiteren Auftrittsblock wurden Titel in englischer Sprache aufgeführt: zur Melodie von „Greensleeves“ ein weihnachtlicher Text „What child is this“; „Joy to the world“ von Händel und nach der Musik von F. Mendelssohn Bartholdy „Hark the herald angel sing“.

Für eine literarische Unterbrechung des Programms sorgte Chormitglied und Mitglied des Pfarrgemeinderates Cäcilie Schalow mit einer Weihnachtsgeschichte. Zum Abschluß spielten und sangen alle beteiligten Gruppen wie auch die Zuhörer das Weihnachtslied: „O, du fröhliche“.

Der Zuspruch von interessierten Zuhörern war trotz des heftigen Schneefalls an diesem Abend des 4. Advent erfreulicherweise hoch. Da die Resonanz beim Publikum und den beteiligten Musikern gut ausfiel, steht einer Neuauflage des Konzerts im nächsten Jahr nichts entgegen.

Berthold Eversheim



Offener Familienchor St. Alban/St. Barbara

Ein Highlight des letzten Jahres war unser Chorausflug am 30.10.2010. Er führte uns in die Kaiserstadt Aachen. Neben der Besichtigung der Printenbäckerei Klein nahmen wir an einer kurzen Stadtführung teil und lernten so einige interessante Details über Aachen kennen.

Am Abend folgten wir der Einladung des Kirchenmusikers von St. Martinus in Aachen-Richterich und gestalteten den dortigen Gottesdienst mit.

Nach einem gelungenen Tag fuhren wir mit dem Vorsatz, auch in diesem Jahr einen Chorausflug machen zu wollen, nach Hause.

Der Familienchor

- Infos: bei unserem Chorleiter Frank Müller
- Proben: Donnerstags, 20.00 Uhr im Liebfrauenhaus in St. Alban.

Kirchenmusikalisches Konzert in St. Michael Blessem

Orgel plus Streichquartett am 1.10.2010

Im Rahmen der Kirchenmusiktage Rhein-Erft 2010 fand in St. Michael erstmalig ein kirchenmusikalisches Konzert statt. Es begann mit dem Praeludium und Fuge c-moll, BWV 549 von Joh. Seb. Bach. Das zentrale Werk des Abends war das Konzert für Orgel und Streicher C-Dur von J. Haydn. Es entstand 1756, also im Geburtsjahr von Mozart und 6 Jahre nach Bachs Tod. Es steht somit an der Nahtstelle zwischen Barock und Wiener Klassik.

Daran schloss sich das Streichquartett C-Dur, KV 157, das Mozart während einer Italienreise komponierte. Den Abschluss bildete 3 Stücke für Orgel von Flor Peeters, einem belgischen Komponisten und Organisten. Sie entstanden in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts

Die Ausführenden waren Silvia und Rudolf Schieder (Violinen) aus Erftstadt-Liblar, Mitglieder der Kölner Orchester-Gesellschaft; Wilhelm Rietschel (Viola)

aus Köln; Andreas Schieder (Cello) und Berthold Eversheim (Orgel) aus Erftstadt-Blessem.

Trotz einiger interessanter kirchenmusikalischer Parallelveranstaltungen

innerhalb Erftstadts war der Publikumszuspruch recht erfreulich.

Berthold Eversheim

Unser Kirchenchor unterwegs

In diesem Jahr führte uns unser jährlicher Ausflug am 31.10. nach Kevelaer, eine der bekanntesten Städte am Niederrhein, einer der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Europas.

Per Bus fuhren wir zunächst nach Walbeck, einem Ort 10 km vor Kevelaer.

Durch den persönlichen Kontakt unseres Chorleiters Herrn Müller zum dortigen Gemeindepfarrer, Herrn Sürgers konnten wir dort den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Wir sangen die Missa Brevis von Théodor Dubois, die wir bereits Ostern gemeinsam mit dem Bliesheimer Kirchenchor hier in Liblar und auch in Bliesheim vorgetragen hatten. Es war ein sehr schöner Gottesdienst, insbesondere da uns der Pfarrer zusätzlich zur Begrüßung noch persönlich mit in den Gottesdienst einbezog.

Nach einer kurzen Besichtigung der Orgel stärkten wir uns bei einem leckeren Mittagessen.

Der Nachmittag in Kevelaer stand zur freien Verfügung und war sehr kurzweilig. Besonders beeindruckend war jedoch die Führung an der großen Seifert-Orgel in der Marienbasilika. Sie ist eine der größten und zweifellos auch überzeugendsten Beispiele einer deutsch-romantischen Orgel mit weitgehend historischer Substanz.

Zunächst erzählte uns der Organist, Herr Elmar Lehnen in einer sehr unterhaltsamen Art etwas zur Geschichte und Technik der Orgel. Dann konnten wir die unvergleichliche Reinheit und Stärke des sinfonischen Klangs im Kirchenraum und auch oben auf der Orgelempore genießen. Mit ihren 10.000 Pfeifen, 135 Registern (die Orgel in St. Alban hat hierzu im Vergleich 18 Register) hat uns alle der Spieltisch beeindruckt. Es ist unvorstellbar wie Herr Lehnen diese Menge der Register beherrscht, nutzt und zu beeindruckenden Klängen zusammensetzt.

Es war ein schöner Tag, der uns allen viel Freude gemacht hat.

Vor Abschluss des Jahres und Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste konnten wir dann am 27.11. noch unser Cäcilienfest feiern. Nachdem wir den Abendgottesdienst um 18.15 Uhr in St. Alban musikalisch mitgestaltet hatten, trafen wir uns anschließend noch zum gemeinsamen Abendessen und geselligem Beisammensein.

Wenn auch Sie gerne Singen und sich unserer geselligen Runde anschließen möchten freuen wir uns, Sie im neuen Jahr in unserem Chor zu begrüßen. Sprechen Sie uns einfach an.

Sylvia Schöbel

Für den Kirchenchor

St. Alban/St. Barbara

Konfirmationstermine 2011



Samstag, 28. Mai 2011

Bresser, Fynn	Hallup, Alina	Petersen, Lilian	Uhlenbrock, Pascal
Drack, Anja	Koc, Can	Sablotny, Jonathan	Vogel, Tim
Förster, Sarah	Masur, Sarah	Smeets, Noah	
Glaser, Nicole	Müller, Philip	Tyrra, Janina	



Sonntag, 29. Mai 2011

Doebel, Laura	Hiller, Kevin	Mitschke, Stella	Wycich, Gina
Dörfler, Charlotte	Karschny, Lorenzo	Schmidt, Thilo	
Dütemeyer, Yvonne	Lindenlaub, Sarah	Schönewolf, Tillmann	
Faßbender, Jana	Mackenbrock, Juliane	Thomaschitz, Sebastian	



Samstag, 04. Juni 2011

Blumenthal, Julian	Lemberg, Viktoria	Schex, Luca	Stremmel, Romina
Brauer, Arthur	Ogrzall, Eric	Schmidt, Vivian	Wilde, Jasmin
Daun, Antonia	Pauels, Nadja	Schuster, Maike	
Koenen, Aaron	Schex, Leon	Spicale, Paul	



Sonntag, 05. Juni 2011

Budko, Katarina	Nemkov, Damian	Schultz, Sophie	Walter, Laura
Ebermann, Sarah	Pleger, Lys	Seupke, Stephanie	
Menzerath, Annika	Preiter, Lukas	Sklarz, Julia	

Neues aus dem Presbyterium

Umstrukturierung in der Kindertagesstätte

Mit dem Abschluss der Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte beginnt nun auch die Umstrukturierung der Gruppenformen. Der Umbau war notwendig geworden, weil wir uns als Träger entschlossen haben, auch Kinder unter drei Jahren in der Kindertagesstätte aufzunehmen, um für die Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben. Damit verbunden waren einige Auflagen für die U 3 Kinderbetreuung, die nur durch einen Umbau bzw. teilweise auch Neubau zu erfüllen waren. Aus diesem Grund gab es auch Zuschüsse vom Land NRW. Wir bleiben eine zweigruppige Einrichtung mit veränderten Gruppenformen. Die Umstellung bedeutet nun, dass in unserer Kindertagesstätte ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren angeboten wird. Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren werden 35 Stunden in der Einrichtung betreut. Außerdem gibt es eine Gruppe mit 45 Stunden Betreuungszeit für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Das geltende Gesetz für Kindertagesstätten (KiBiz) wird zurzeit überarbeitet und soll schon zum neuen Kindergartenjahr in Kraft treten. Welche Veränderungen damit noch auf uns zukommen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden und macht es für einen Träger auch sehr schwer für die Zukunft zu planen.

Gesamtkosten für den Umbau der Kindertagesstätte

Die Gesamtkosten für den Neu- und Umbau der Kindertagesstätte belaufen sich auf 533.703,80 €. Das Land NRW hat einen Zuschuss von insgesamt 180.000 € gewährt, der Kreissynodalvor-

stand des Kirchenkreises Köln-Süd hat unserer Gemeinde für die Erneuerung der Verglasung in der Kindertagesstätte einen Zuschuss von 10.000 € aus dem Fonds für energiesparende Maßnahmen gewährt.

Auswirkungen der Beschlüsse der Landessynode

Im Januar 2011 hat die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland in Bad Neuenahr getagt, und mit ihren dort gefassten Beschlüssen wird sich auch unsere Gemeinde mit Veränderungen auseinandersetzen müssen.

Presbyteriumswahlen

Es gibt ein neues Presbyteriumswahlrecht, welches die Durchführung der Wahlen einfacher machen und den Verwaltungsaufwand und die Kosten senken soll. Die Presbyterien sollen sich im Vorfeld der Wahlen nur noch einmal mit allen wahlrelevanten Beschlüssen befassen. Der Vertrauensausschuss wird abgeschafft, und es wird nur noch eine Gemeindeversammlung mit der Vorstellung der Kandidaten geben. Einer in der Vorlage vorgeschlagenen Abschaffung des Mitarbeiterwahlgesetzes hat die Landessynode nicht zugestimmt.

Personalplanung auf Kirchenkreisebene

Die Landessynode hat einen Grundsatzbeschluss zur Personalplanung gefasst. In Zukunft sollen die 38 Kirchenkreise Personalkonzepte vorlegen, um personelle Kooperationen der Gemeinden untereinander zu ermöglichen. Hintergrund ist der demografische Wandel, der zu einem Rückgang von Mitgliedern und Geldern führt, die Zahl der Mitarbei-

tenden bzw. der Vollzeitstellen ging besonders in den Arbeitsfeldern Jugendarbeit und Kirchenmusik zurück. Die Details zur Umsetzung dieses Beschlusses werden in den einzelnen Kirchenkreisen bis 2012 erarbeitet.

Einführung des Neuen Kirchlichen Finanzwesens

Bis zum Jahr 2015 soll in allen Körperschaften der rheinischen Kirche das Neue Kirchliche Finanzwesen (NKF) umgesetzt sein. Dazu gehört die Umstellung auf die Doppelte Buchführung in Konten (sog. Doppik), ein Haushaltsbuch und eine einheitliche neue Finanzsoftware in der Landeskirche. Das NKF soll Kirchengemeinden helfen, einen realistischeren Blick auf ihr Vermögen und dessen Veränderung in einem Haushaltsjahr zu bekommen. So sollen sich Ausgaben und Verbrauch besser darstellen lassen, Kosten sollen transparenter werden und Finanzentscheidungen sollen sich stärker an „Ergebnissen“ orientieren. Dadurch kann die Kirche besser ihrer Verantwortung gerecht werden, die mittel- und langfristige finanzielle Leistungsfähigkeit zu erhalten, kirchliche Auf-

gaben zu vertretbaren Kosten zu erfüllen und keine finanziellen Lasten auf künftige Generationen abzuwälzen.

Welche Auswirkungen diese Beschlüsse nun im Einzelnen auf unsere Gemeinde haben werden, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht sagen, nur dass sie auf jeden Fall zu Veränderungen führen werden, lässt sich schon absehen. Die Umstellung auf das NKF wird Kosten verursachen, die die einzelnen Gemeinden tragen müssen, in welcher Höhe ist allerdings noch unklar. Das Presbyterium wird sich in der nächsten Zeit sicherlich intensiv mit dieser Umstellung auseinandersetzen müssen. Ebenso wird das Thema der Personalplanung im Kirchenkreis ein Punkt sein, der erörtert werden muss. Im März findet ein Presbytertag des Kirchenkreises Köln-Süd statt, im Hinblick auf die Erstellung einer Konzeption für den Kirchenkreis sind alle Presbyter eingeladen, an diesem Prozess aktiv teilzunehmen und ihre Meinung und Vorstellungen miteinzubringen.

Susanne Walter

Bibelgespräch

Ich lade ein zu einem monatlichen Austausch über und Arbeit an biblischen Texten. Gerade in der Gemeinschaft erschließt sich die Bibel in ihrer ganzen Vielfalt und Spannung. Erkenntnisse aus

theologischer Wissenschaft und das persönliche Verständnis sollen ihren Platz haben.

Pfarrer Hartmut Müggenburg

Termine

- ▶ 23.03.2011, 19:30 Uhr,
- ▶ 06.04.2011, 19:30 Uhr
- ▶ 11.05.2011, 19:30 Uhr

▶ jeweils im Gemeindehaus Liblar

Evangelische Gottesdienste

März

06.03.	Estomihi	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Döhrer
11.03.	Weltgebetstag der Frauen	15:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschließend Beisammensein im Gemeindehaus	Team
13.03.	Invokavit	10:00 Uhr	Gottesdienst	Döhrer
20.03.	Reminiszere	10:00 Uhr	Gottesdienst	Müggenburg
		11:00 Uhr	Taufgottesdienst	Müggenburg
27.03.	Okuli	10:00 Uhr	Gottesdienst	Müggenburg

April

03.04.	Lätare	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Klausmeier-Saß
		11:30 Uhr	Taufgottesdienst	Müggenburg
10.04.	Judika	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Döhrer / Müggenburg
17.04.	Palmsonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst	Döhrer
	Goldkonfirmation	15:00 Uhr	Gottesdienst	Müggenburg
21.04.	Gründonnerstag	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Döhrer
22.04.	Karfreitag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Müggenburg
24.04.	Ostersonntag	06:00 Uhr	Meditativer Gottes- dienst mit anschlie- ßendem Frühstück	Team
24.04.	Ostersonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Beteiligung der Liblärer Kantorei	Müggenburg
25.05.	Ostermontag	10:00 Uhr	Gottesdienst	Döhrer

Mai

01.05.	Quasimodoge- niti	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Döhrer
08.05.	Miserikordias Domini	10:00 Uhr	Gottesdienst	Müggenburg
15.05.	Jubilate	10:00 Uhr	Gottesdienst	Dr. Hermle
22.05.	Kantate	10:00 Uhr	Singegottesdienst	Müggenburg
28.05.	Konfirmation	15:00 Uhr	Gottesdienst	Döhrer / Müggenburg
29.05.	Konfirmation	10:00 Uhr	Gottesdienst	Döhrer / Müggenburg

Juni

02.06.	Christi Himmel- fahrt	10:00 Uhr	Gottesdienst	Klink
04.06.	Konfirmation	15:00 Uhr	Gottesdienst	Döhner / Müggenburg
05.06.	Konfirmation	10:00 Uhr	Gottesdienst	Döhner / Müggenburg

Bliesheim Gemeindehaus, Karolinger Str. 43

05.03.	Samstag	18:00 Uhr	Gottesdienst	Döhner
11.03.	Freitag	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kir- che Bliesheim	Team
21.04.	Gründonner- tag	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Döhner
07.05.	Samstag	18:00 Uhr	Gottesdienst	Müggenburg
11.06.	Samstag	18:00 Uhr	Gottesdienst	Döhner

Köttingen in der kath. Kirche

04.03.	Freitag	15:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Kath. Kirche in Köttingen	Team
19.03.	Samstag	18:30 Uhr	Gottesdienst	Müggenburg
22.04.	Karfreitag	16:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Müggenburg
21.05.	Samstag	18:30 Uhr	Gottesdienst	Müggenburg

Marienhospital in der Besucherhalle

15.04.	Freitag	18:00 Uhr	Gottesdienst	Döhner
20.05.	Freitag	18:00 Uhr	Gottesdienst	Döhner

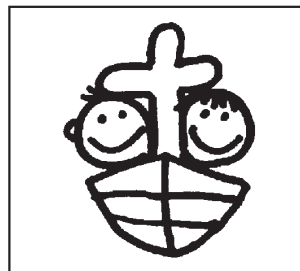
Münch-Stift-APZ, Kapelle Frauenthal

11.03.	Freitag	10:30 Uhr	Gottesdienst	Müggenburg
08.04.	Freitag	10:30 Uhr	Gottesdienst	Müggenburg
13.05.	Freitag	10:30 Uhr	Gottesdienst	Müggenburg

Stella Vitalis Seniorenzentrum, Seestraße 30

09.03.	Mittwoch	10:30 Uhr	ökumenischer Gottes- dienst	Döhner / Kassebeer
01.04.	Freitag	10:30 Uhr	Gottesdienst	Hoffsümmmer
21.04.	Gründonner- tag	10:30 Uhr	Gottesdienst	Kassebeer
06.05.	Freitag	10:30 Uhr	Gottesdienst	Günther
03.06.	Freitag	10:30 Uhr	Gottesdienst	Jansen

Evangelische Gottesdienste für Kinder



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst

sonntags um 11:00 Uhr im Gemeindehaus Liblar
(In den Schulferien wird kein Kindergottesdienst gefeiert.)

Krabbelkindergottesdienst

Freitag	11.03.	16:00 Uhr	Gottesdienst im Ge- meindehaus	Döhrer
Freitag	08.04.	16:00 Uhr	Gottesdienst	Döhrer
Freitag	20.05.	16:00 Uhr	Gottesdienst	Döhrer

Kindergartengottesdienst

- Der Kindergartengottesdienst findet einmal im Vierteljahr mit den Eltern als Familiengottesdienst statt.
- Der nächste Termin ist der **Familiengottesdienst** am Freitag, dem 15. April um 14:00 Uhr. Alle weiteren Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Schulgottesdienst

Liblar

Donnerstag 8:00 Uhr Gottesdienst Müggenburg
abwechselnd 3. und 4. Schuljahr

► Bliesheim

Donnerstag 10.03. 8:00 Uhr Gottesdienst Döhrer
2.- 4. Schuljahr

Donnerstag 31.03. 8:00 Uhr Gottesdienst Döhrer
1. Schuljahr

Donnerstag 05.05. 8:00 Uhr Gottesdienst Döhrer
2. Schuljahr

Donnerstag 19.05. 8:00 Uhr Gottesdienst Döhrer
3. Schuljahr

Donnerstag 26.05. 8:00 Uhr Gottesdienst Döhrer
4. Schuljahr

► Kierdorf

Mittwoch 02.03. 8:00 Uhr Gottesdienst Döhrer
3. + 4. Schuljahr

Mittwoch 13.04. 8:00 Uhr Gottesdienst Döhrer
3. + 4. Schuljahr

Mittwoch 11.05. 8:00 Uhr Gottesdienst Döhrer
3. + 4. Schuljahr

Macht mit in Liblar

Spielkreise „Die Wichtel“ in Liblar, Schlunkweg 52, Beate Liedemann,
Tel.: 46 33 99 oder beate1963@gmx.net

Wichtel IV 1-3 Jahre Donnerstag 10:00 – 11:00 Uhr
Eva Maria Mombrei, Tel.: 80 98 18

Kinderchor

Kindergarten Mittwoch 14:30 – 15:15 Uhr
bis ca. 2. Klasse

ca. 3. bis 5. Klasse Mittwoch 15:15 – 16:00 Uhr

Jugend in Liblar

Jugendgruppe Montag 16:30 – 18:30 Uhr Andrea Döhler
„Musik und mehr“

Tanz-Treff f. Jugendliche Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr Anne Nothacker

Macht mit in Köttingen

Kinder- und Jugendgruppen in Köttingen

Kindergitarrengruppe Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr Andrea Döhler

Spielkreise in Köttingen, Im Längsbusch 19, Andrea Döhler, Tel.: 871145

Marienkäfer 0 - 6 Jahre Mittwoch 15:30 – 17:00 Uhr

Krabbelgruppe 0 - 3 Jahre Dienstag 09:30 – 11:00 Uhr

Kinderbibelnachmittag in Köttingen

Samstag, 12. März, 09. April, 14. Mai 15:00 – 17:30 Uhr Andrea Döhler



Machen Sie mit

Liblar

Frauenhilfe Liblar

Montag, 14:30 Uhr, 21. März, 18. April, 16. Mai, Gemeindehaus Liblar,
Auskunft: Doris Neumann, Tel.: 3663

Frauengesprächskreis

Montag, 20:00 Uhr, 04. April, 02. Mai, Gemeindehaus Liblar,
Leitung: Pastorin Andrea Klink, Tel.: 1 74 04

Liblarer Kantorei

Montag, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Liblar,
Leitung: Eva Maria Mombrei, Tel.: 809818

Fröhlicher Tanzkreis

Mittwoch, 10:00 Uhr, Gemeindehaus Liblar,
Auskunft: Gemeindebüro, Tel.: 923130

Diakoniekreis

Mittwoch, 15:30 Uhr, 16. März, 20. April, 18. Mai, Gemeindehaus Liblar,
Auskunft: Jutta Liedemann, Tel.: 42125

Osteoporose-SHG Erftstadt

Donnerstag, 15:30 – 18:00 Uhr, 10. März, 07. April, 05. Mai,
Gemeindehaus Liblar, Auskunft: Christa Birkwald, Tel.: 2756

Frauenfrühstück

Donnerstag, 09:30 Uhr, 10. März, 14. April, 12. Mai,
Gemeindehaus Liblar, Auskunft: Jutta Liedemann, Tel.: 42125

Teestube für Senioren

Freitag, 14:30 Uhr, Gemeindehaus Liblar,
Auskunft: Gemeindebüro, Tel.: 923130

Kindergottesdienst

Auskunft: Pfrin A. Döhner, Tel.: 87 11 45, Monika Nanke

Krankenhausbesuchsdienst

Ansprechpartner: Pfrin. A. Döhner, Tel.: 871145

Partnerschaftskreis Durban/Südafrika

Auskunft: Pfrin. A. Döhner, Tel.: 871145

Ökumenischer Arbeitskreis für Flüchtlingshilfe

Auskunft: Monika Callsen, Tel.: 41678

Bliesheim

Cantate Domino

Mittwoch, 20:00 Uhr, nach Terminabsprache, Gemeindehaus Bliesheim,
Leitung: Eva Maria Mombrei, Tel.: 809818

Diakoniekreis Bliesheim

Montag, 09:30 Uhr, 14. März, 04. April, 02. Mai, Gemeindehaus Bliesheim,
Auskunft: Margrit Assmus, Tel.: 2484

Seniorentreff für Frauen u. Männer Bliesheim

Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr, 31. März, 14. April (9:30 Uhr Frühstück),
28. April, 19. Mai, Gemeindehaus Bliesheim,
Auskunft: Pfrin. A. Döhner, Tel.: 871145

Frauenhilfe Bliesheim

Freitag, 14:30 Uhr, 08. April, 13. Mai, Gemeindehaus Bliesheim,
Auskunft: Pfrin. A. Döhner, Tel.: 871145

Kreuzbundgruppe Erftstadt e.V.

Freitag, 19:30 – 21:00 Uhr, Gemeindehaus Bliesheim,
Auskunft: Fr. Hochheiser, Tel.: 41542

Köttingen

Familienkreis in Köttingen

Mittwoch, 20:00 Uhr, 09. / 23 März, 13. April, 11. / 25. Mai, Gemeindehaus
Köttingen, Auskunft: Pfrin. A. Döhner, Tel.: 871145

Frauenkreis in Köttingen

Donnerstag, 15:00 Uhr, 10. März, 14. April, 12. Mai, Gemeindehaus Köttingen,
Auskunft: Pfrin. A. Döhner, Tel.: 87 11 45

Frühstück in Köttingen

Donnerstag, 09:30 – 11:30 Uhr, 03. März, 07. April, 05. Mai, Auskunft: Pfrin. A.
Döhner, Tel.: 87 11 45

Offene Nachmittagsrunde in Köttingen

Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr, 03. März, 07. April, 05. Mai, Auskunft: Pfrin. A.
Döhner, Tel.: 87 11 45

Busfahrplan zum Gottesdienst um 10 Uhr in Liblar

Bliesheim und Köttingen

► **13. / 27. März, 10. / 24. April, 08. / 22. Mai**

Bushaltestelle Linde 9.23 Uhr

Bushaltestelle Markt Bliesheim 9.24 Uhr

Gemeindehaus Karolinger Str.43 9.25 Uhr

Bushaltestelle Kirchpfad 9.26 Uhr

Alter Friedhof Bliesheim 9.27 Uhr

Aldi Parkplatz Liblar 9.35 Uhr

Haltestelle Köttingen Süd 9.36 Uhr

Haltestelle Kirchplatz 9.38 Uhr

Haltestelle Hubert-Rüttger-Str. 9.40 Uhr

Elderbachweg (Stadtmission) 9.44 Uhr

Liblarer Kantorei



Ende Januar dieses Jahres traf sich unser Chorbeirat mit Pfarrerin Andrea Döhler und Eva Maria Mombrei, um die Einsatzplanung der Kantorei für das begonnene

Jahr zu besprechen und diese dem Presbyterium zur Genehmigung vorzuschlagen.

Dabei galt der Grundsatz, an Bewährtem festzuhalten, dennoch aber auch neuen Ideen offen entgegenzutreten.

So wird der erste Auftritt des Chores in diesem Jahr am Ostersonntag, dem 24. April erfolgen und damit einem alten Beschluss Rechnung tragen, wonach im Jahreswechsel entweder an Karfreitag (2010) oder an Ostern gesungen werden soll.

Am Sonntag >Kantate<, dem 22. Mai wird der traditionelle Singgottesdienst abgehalten, in dem der Liedgesang der Gemeinde, unterstützt durch die Sängerinnen und Sänger der Kantorei, wieder eine zentrale Rolle einnehmen wird.

Unser Gemeindefest am 3. Juli soll wieder auf dem Gelände der Kindertagesstätte mit dem Einsatz unseres Chores gefeiert werden.

Wie in den Jahren zuvor wird die Kantorei am 20. November den Ewigkeitssonntag mitgestalten.

Auch 2011 soll es wieder ein Konzert im Zusammenwirken mit einem anderen Chor geben. Vorgesehen ist ein erster gemeinsamer Auftritt der Kantorei mit dem >Chor 61 Cantus Mundi< aus Köln am 4. Dezember in unserer Friedenskirche.

Obwohl die Verfügbarkeit unserer Sängerinnen und Sänger an Heiligabend in der Vergangenheit immer wieder zu Problemen geführt hat, setzte sich letztlich die Meinung durch, dass auf einen Auftritt der Kantorei als wichtigem Bestandteil des Gemeindelebens gerade an Weihnachten nicht verzichtet werden sollte.

Nach Abwägung von Alternativen beschloss letztlich das Gremium den Einsatz – wie in den Jahren zuvor – im Gottesdienst um 19.00 Uhr.

Die nächsten Konzerte

Sonntag, 27. Februar, 18 Uhr

Friedenskirche

Eine musikalische Europareise

Eva Maria Mombrei, Orgel

Sonntag, 10. April, 18 Uhr

Gemeindehaus Bliesheim

Haydn in London – ein Gesprächskonzert

Mareile Schmidt, Klavier

Eva Maria Mombrei, Texte und Klavier

Niemals geht man so ganz ...



Am 17.01.2011 übergab Frau Ilse Eich die Leitung der **Frauenhilfe** an ihr Team weiter, denn alles hat seine Zeit: die Frauenhilfe jahrelang mit viel Liebe und Enga-

gement leiten und auch die Leitung der Frauenhilfe an andere abgeben, wenn die Zeit dazu reif ist. Dies zu erkennen heißt weise und vernünftig zu sein. Dies ist Ilse Eich, und so wünschen wir ihr für ihren weiteren Lebensweg in Brühl alles Gute und Gottes Segen.

„Niemals geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei dir“, so heißt es in einem Lied von Trude Herr. Viele Erinnerungen bleiben an die gemeinsam verlebte Zeit in der Frauenhilfe. Und so möchte ich Frau Eich auch im Namen der Frauenhilfen in Bliesheim und Köttingen für ihre Arbeit herzlichst danken, denn die gemeinsamen Ausflüge und Adventsfeiern zeigten, dass wir eine Gemeinschaft und eine Gemeinde sind.



Auch im **Redaktionskreis** für unseren Gemeindebrief bahnten sich seit längerer Zeit schon Veränderungen an, die am 26.01.2011 konkret wurden: Frau Renate Fritz und Herr Friedrich Kampmann beendeten ihre aktive Arbeit, stehen aber mit Rat und Hilfe weiterhin zur Verfügung. Seit etwa 20 Jahren gestalteten sie den Gemeindebrief. Anfangs wurden die ein-

zelnen Seiten noch getippt, geschnitten und geklebt, bevor sie in den Druck gingen, heute funktioniert alles am PC. Alles hat seine Zeit! Wir danken Frau Fritz und Herrn Kampmann für ihre Arbeit, die immer mit viel Genauigkeit und Geduld ausgeübt wurde und wünschen auch ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Andrea Döhrer

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie“

James Daniel



Das Jahr 2011 ist noch jung - die richtige Zeit, um das schon lang gehegte Vorhaben, einmal unsere Bücherei zu besuchen, in die Tat umzusetzen. Für Gartenarbeit ist es noch zu früh, um ein Buch zu lesen - niemals! Unsere Bücherei ist gut bestückt, wir sind aktuell - nicht „verstaubt“! Erwachsene Leser und Kinder finden ganz sicher die passende Lektüre. Falls gewünscht, beraten wir Sie gern. Und wenn

Sie lieber die Ohren spitzen wollen, statt eventuell zur Brille zu greifen - wir haben auch Hörbücher. Übrigens können Sie im Internet unter [www.kirche-erftstadt.de/Neuigkeiten/Bücherei](http://www.kirche-erftstadt.de/Neuigkeiten/Buecherei) unsere Angebote finden und schon mal vorab eine Wahl treffen. Wir bieten besucherfreundliche Ausleihzeiten, donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr und sonntags von 11:00 - ca. 12:00 Uhr (außer in den Schulferien). Und kostenlos für Sie/Euch ist das Leihen der Bücher auch noch, also überhaupt kein Risiko! Neugierig geworden? Dann kommen Sie!

Für das Bücherei-Team
Ingrid Krüger

Lesung in der evangelischen öffentlichen Gemeindebücherei am 3. Mai 2011

Ein Termin zum Vormerken: Am Dienstag, den 3. Mai 2011 um 17.00 Uhr liest Frau Erika Hemmersbach verschiedene kurze und heitere Texte zum Thema „Es ist angerichtet“ in unserer Gemeindebücherei. Die

Bücherei ist zum zweiten Mal Gastgeber für eine Veranstaltung der Volkshochschule Erftstadt im Rahmen der Aktion „Erftstädter lesen für Erftstadt“.





Märchenhafte Stimmung im evangelischen Gemeindehaus

Begeisterte kleine und große Zuhörer lauschten der Märchenerzählerin, Frau Birgit Schleicher, am Donnerstag, den 27. Januar 2011 ab 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Auf Einladung der evangelischen öffentlichen Bücherei nahm Frau Schleicher die Vorschulkinder sowohl des katholischen

Kindergartens St. Barbara als auch der evangelischen Kindertagesstätte mit auf eine Märchenreise durch Russland, China und Deutschland. Von „Spitzbuben“ war da die Rede ... und so manch anderen märchenhaften Gestalten und Geschehnissen. Allen Beteiligten hat die Märchenveranstaltung viel Spaß gemacht!

Sie können sich engagieren!

Seit geraumer Zeit gibt es einige Menschen, die Besuche machen. Im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde besuchen sie Menschen im Marienhospital oder im Seniorenheim Münchstift. In ganz unterschiedlicher Weise bieten sie sich als Begleiter und Begleiterinnen für Menschen an. So machen sie deutlich, das Gemeinde nicht aus Konsumenten besteht, sondern aus Menschen, die sich einbringen. Dazu gehört die Bereitschaft eigene

Zeit zu investieren. Aber eben noch mehr. Anteil nehmen an der Lebens- und Glaubensgeschichte anderer Menschen oder auch nur einfach unterhalten. Manchmal geht es auch nur darum, jemand zum Gottesdienstbesuch abzuholen.

Wäre das auch etwas für Sie?

Dann melden Sie sich im Gemeindebüro. Tel. 923130 oder per Email gemeinde@efkжие.de

Ankündigungen und Termine 2011

Arbeitswochenende der Konfirmanden

Der Jugendhof Finkenbergring in Blankenheim ist vom 01. April bis 03. April 2011 das Ziel der Jugendlichen, die im Mai und Juni 2011 konfirmiert werden. Sie bereiten mit den Pfarrern und ehrenamtlichen Betreuern ihren Vorstellungsgottesdienst am 10. April 2011 vor und haben Zeit, die Gemeinschaft mit den anderen zu erleben.

Goldkonfirmation

Am Sonntag, 17. April 2011 findet um 15 Uhr in der Friedenskirche im Schlunkweg ein Gottesdienst anlässlich der Goldkonfirmation statt. Im Anschluss daran gibt es im Evangelischen Gemeindehaus in Liblar die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wer noch Adressen von den ehemaligen Konfirmanden hat, wird gebeten, sich mit dem Gemeindebüro in Verbindung zu setzen.

Gemeindebüro Tel. : 92 31 30

Diakoniewochenende

Die Diakoniekreise Liblar und Bliesheim fahren vom 29. April bis 01. Mai 2011 zu einem gemeinsamen Diakoniewochenende in das Bildungs- und Tagungshaus der Waldbreitbacher Franziskanerinnen.

Kirchentag in Dresden

Der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 1. bis 5. Juni 2011 in Dresden steht unter der Losung „... da wird auch dein Herz sein“. Das biblische Wort stammt aus der Bergpredigt Jesu im Neuen Testament (Matthäusevangelium Kapitel 6, Vers 21) und wird die Programmvor-

bereitungen für den zweiten Deutschen Evangelischen Kirchentag in Ostdeutschland nach der Wiedervereinigung leiten. Der Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Köln-Süd gewährt auf Antrag den Gemeinden einen Zuschuss in Höhe von 35 € für die Gesamtdauer des Kirchentages an Schüler, Personen in der Ausbildung, Rentner, Erwerbslose, Schwerbehinderte, Wehr- und Zivildienstleistende. Ein Zuschuss an Erwerbstätige wird nicht gezahlt. Für die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen wird kein Zuschuss gegeben.

Weitere Informationen gibt es im Gemeindebüro Tel.: 92 31 30

Abendmahlsgottesdienst der Katechumenen

Mit Abschluss des ersten Unterrichtsjahres feiern die Katechumenen am 17. Juni 2011 ihr erstes Abendmahl.

Gemeindefest

Am Sonntag, 03. Juli 2011 findet das Gemeindefest auf dem Außengelände der Kindertagesstätte statt.

Familienfreizeit

Die Familienfreizeit findet statt vom 08. Juli bis 10. Juli 2011. Ziel ist in diesem Jahr das Jugendgästehaus Oberwessel. Die Teilnehmerbeiträge liegen bei 50 € für Erwachsene, und bei 15 € für Kinder. Vollpension und ein Schwimmbad stehen den Teilnehmern zur Verfügung. Eine neue Umgebung, ein für alle neues Haus bieten die Möglichkeit in entspannter Stimmung, schöner Umgebung die Seele baumeln zu lassen, andere Menschen kennenzulernen und miteinander lustige

Gemeinschaftsaktivitäten von jung und alt mitzuerleben. Die Anreise erfolgt mit Privatwagen. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro entgegen.

Gemeindebüro Tel. 92 31 30

• • • • •

Kinderfreizeit

Vom 23. Juli bis 30. Juli 2011 veranstalten wir wieder eine Kinderfreizeit. Ziel ist das Freizeitheim in Tondorf in der Nähe von Blankenheim in der Eifel. Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren können an dieser Fahrt teilnehmen. Anmeldungen können jetzt vorgenommen werden, telefonisch über das Gemeindebüro: 92 31 30 oder über das Internet www.kirche-erftstadt.de. Anmeldungen werden erst nach schriftlicher Zusage und Überweisung des Teilnehmerbeitrages gültig. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 130 €.

• • • • •

Ferienspiele

In der vierten und fünften Woche der Sommerferien, 15. August bis 26. August 2011, finden die Ferienspiele für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. Jeweils von 9 bis 13 Uhr bildet das Gemeindehaus im Schlunkweg das Zentrum für viele spannende Erlebnisse. Da die Spiele sehr begehrt sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung, im Gemeindebüro, Tel.: 923130 oder über das Internet www.kirche-erftstadt.de. Die Anmeldung wird aber erst mit der schriftlichen Bestätigung gültig. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 40 €, für Geschwisterkinder 35 € und für Kinder der offenen Ganztagschule 15 €.

• • • • •

Probenwochenende der Kantorei

Die Liblarer Kantorei fährt vom 16. September bis 18. September 2011 zu einem Probenwochenende in das Bildungs- und Tagungshaus der Waldbreitbacher Franziskanerinnen.

• • • • •

Bibelentdeckertage für Grundschul Kinder

In der ersten Woche der Herbstferien vom 24. bis 28. Oktober 2011 finden im Evangelischen Gemeindehaus in Liblar die Bibelentdeckertage für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren statt. Jeden Vormittag von 9 bis 13 Uhr gibt es ein Programm rund um ein Thema aus der Bibel, es wird gemeinsam gefrühstückt, gespielt, gebastelt und gesungen. Anmeldung im Gemeindebüro Tel.: 92 31 30

• • • • •

Ex-Konfi Fahrt

Die Jugendlichen, die im Mai und Juni 2011 konfirmiert werden, sind herzlich zur Ex-Konfifreizeit eingeladen. Vom 04. November bis 6. November 2011 geht es in die Bundeskursstätte Ahrhütte.

• • • • •

Katechumenenfahrt des Jahrgangs 2011/2013

Die Katechumenen fahren vom 25. bis 27. November 2011 in den Jugendhof Finkenberg nach Blankenheim. Ein erstes Wochenende zum Beginn des kirchlichen Unterrichts, um sich untereinander kennenzulernen, aber auch um intensiv an einem Thema zu arbeiten.

Leitungswechsel im Tanzkreis "Fröhlicher Kreis"



Vor gut 20 Jahren gründete sich in unserer Gemeinde ein Seniorentanzkreis, geleitet von Therese Otte aus Brühl.

Der Kreis war und ist bis heute immer gut besucht. In den ca. 2 Stunden freut man sich nicht nur an der Geselligkeit. Bei mal mehr, mal weniger flotter Musik

wird der Körper bewegt, aber vor allem müssen sich die kleinen grauen Gehirnzellen bewegen und sich gehörig anstrengen, um die angesagten Schritte aufzunehmen, umzusetzen und an die Beine weiterzugeben. Wie das aussehen kann, war schon viele Male bei den Gemeindefesten zu bewundern.

Als Referentin des Bundesverbandes förderte Frau Otte (siehe kleines Bild aus dem Jahr 2004) auch viele Jahre den Nachwuchs. Daher sah Frau Otte mit über 70 Jahren ihrem Ruhestand ganz gelassen entgegen und nahm die letzte Weihnachtsfeier zum Anlass, die Leitung des Tanzkreises in die seit 2009 zertifizierten Hände von Frau Dagmar Sablotny (Bild links) zu übergeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Otte für die vielen schönen Stunden und wünschen ihr eine schöne Zeit im Kreis der Familie.



WOCHENSPRUCH ZUM PFINGSTFEST

Es soll nicht
durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist
geschehen,
spricht der HERR Zebaoth.

SACHARJA 4, 6



Aktuelles aus der evangelischen Kindertagesstätte:

1 – 2 – 3 – Wir sind mit dabei!

Ein kleiner Spruch mit großer Bedeutung – Die Kleinen sind da!

Früher: Das Wort Kindergartenreife war vor einigen Jahren für alle Eltern, die ihr Kind in einem Kindergarten anmelden wollten, ein wichtiger Begriff. Nur ein „kindergartenreifes“ Kind ab drei Jahren konnte in den Kindergarten gehen. Ein entscheidendes Kriterium war die abgeschlossene Sauberkeitserziehung und die Fähigkeit des Kindes, sich von den Eltern verabschieden zu können.

Heute: Die Betreuungsangebote der Kindertagesstätten haben sich verändert. Für die Schaffung von U3 Plätzen wurden Fördergelder von Bund und Land bereitgestellt. So wurden durch den vorangegangenen Umbau auch in unserer Einrichtung 10 Plätze für Kinder ab einem halben Jahr bis unter 3 geschaffen. Ab August 2011 werden zehn „Kleine“ in unserer „Nestgruppe“ betreut. Für die Kleinen wurde ein eigener Wickelbereich geschaffen, denn das Wickeln, Waschen, An- und Umziehen gehört zu den alltäglichen wichtigen Interaktionen zwischen Erwachsenem und Kind. Die räumliche Gestaltung unserer „Nestgruppe“ bietet unseren Jüngsten wichtige Anreize für ihre Entwicklung in allen Bereichen - und Rückzugsmöglichkeiten für die wichtigen Ruhe- und Schlafphasen.

1 – 2 – 3 – Wir sind mit dabei! Ein wichtiger Umstellungsprozess für unsere pädagogische Arbeit mit Kindern hat begonnen. Fortbildungen und die Begleitung unserer Fachberatung unterstützen diesen Prozess, denn die Begleitung der Entwicklung von kleinen Kindern erfordert

größtmögliche Qualität – ebenso natürlich auch für die Arbeit mit Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Ingrid Hermle



Familienbuch

- ▶ Das Sakrament der Taufe empfangen:

in St. Barbara

14.11.2010 Lilly Schmitz
28.11.2010 Finja Ulm
08.01.2011 Joshua Ekert
29.01.2011 Luca Balkhausen
06.02.2011 Jamie Manuel Hillitzer

in St. Michael:

07.11. 2010 Jakob Witt

in St. Lambertus

06.11. Nick Silbermann
13.11. Samantha Möllenbeck

- ▶ Aus der Gemeinde St. Alban verstarben:

06.11.2010 Anneliese Baur, 89 Jahre
13.12.2010 Jakob Wallau, 74 Jahre
03.01.2011 Elisabeth Blume, 84 Jahre
03.01.2011 Margarete Erbar, 87 Jahre
17.01.2011 Werner Schaefer, 90 Jahre
02.02.2011 Karl Euler, 83 Jahre

- ▶ Aus der Gemeinde St. Barbara verstarben:

05.11.2010 Gertrud Pech, 79 Jahre
05.12.2010 Johannes Jauck, 75 Jahre
05.12.2010 Robert Rauth, 81 Jahre
20.12.2010 Helene Möhrer, 80 Jahre
30.12.2010 Johann Schäfer, 83 Jahre
02.01.2011 Matthias Kreisch, 90 Jahre
11.01.2011 Katharina Welter, 79 Jahre

- ▶ Aus der Gemeinde St. Michael verstarben:

13.12.2010 Josefina Bendermacher, 83 Jahre

- ▶ Aus der Gemeinde St. Lambertus verstarben:

05.11.2010 Leo Gäntgen, 77 J.
12.11.2010 Agnes Giesen, 89 J.
15.12.2010 Willi Jonen, 67 J.
27.12.2010 Ursula Weiler, 89 J.

Freud und Leid in der evangelischen Gemeinde

► Taufen

Stella Bauer
Isabell Bauer
Diana Bauer
Maeve Seidel

► Bestattungen

Margarete Wilgus, 83 Jahre, aus Liblar
Ursula Zichner, 92 Jahre, aus Liblar
Ruth Zimmermann, 86 Jahre, aus Liblar
Regina Jaster, 68 Jahre, aus Liblar
Eva Maria Puhl, 74 Jahre, aus Reichshof
Valentina Sautner, 85 Jahre, aus Liblar
Annelise Weitbrecht, 88 Jahre, aus Brühl

► Spenden

Euro 200,00 R.; Euro 200,00 C.; Euro 120,00 E.; Euro 150,00 F.; Euro 500,00 K.; Euro 150,00 P.; Euro 188,00 Z.; Euro 150,00 R.; Euro 300,00 K.; Euro 50,00 F.; Euro 50,00 P.; Euro; Euro 200,00 M., Euro 80,00 S., Euro 100,00 W., Euro 50,00 G., Euro 50,00 A., Euro 200,00 K., Euro 500,00 B., Euro 100,00 F., Euro 125,00 H., Euro 100,00 M., Euro 125,00 V., Euro 150,00 A., Euro 100,00 M., Euro 165,00 Z.

Wir danken allen Spendern ganz herzlich!
Konto-Nr. 198 000 200, BLZ 370 502 99,
KSK Köln – Bitte Spendenzweck angeben!

Sie erreichen uns:

Pfarreienverband „Erfstadt-Ville“

Pfarrer	Winfried Jansen, Roncallistr. 14	Fon 92 25 50
Pfarrvikar	Willi Hoffsummer, Frankenstr. 30	Fon 26 43
Diakon	Alexander Roll	Fon 02254/ 64 55
Pastoralreferent	Boris Kassebeer, Carl-Schurz-Str. 134	Fon 46 32 75
Pfarrbüro St. Alban Mo, Mi, Do, Fr	Ursula Theißen, Carl-Schurz-Str. 134 10 - 11.30 Uhr, Di. geschlossen st.alban-erftstadt@t-online.de	Fon 46 32 73 Fax 46 32 74
Pfarrbüro St. Barbara	Agnes Winter, Charlotte Schall, Roncallistr. 14 Mo-Do. 09:00 - 11:00 Uhr Do. 16:00 - 18:00 Uhr Fr. geschlossen st.barbara-erftstadt@t-online.de	Fon 92 25 50 Fax 92 25 51
Kindertagesstätte St. Alban	Rosemarie Weck, Sabine Döhm Carl-Schurz-Str. 105 kindergarten-st_alban@t-online.de	Fon 4 19 89
Kindertagesstätte St. Barbara	Marina Wentzel, Bergstr. 7 kitastbarbara-liblar@web.de	Fon 4 18 38
Pfarrbücherei St. Alban	Carl-Schurz-Str. 105 mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr sonntags 10.30 – 13.00 Uhr	Fon 26 50
Pfarrbüro St. Lambertus	Brigitte Reis Frankenstr. 30 Mo., Mi., Fr. 10:00 – 12:00 Uhr Do. 16:00 - 18:00 Uhr st.lambertus.bliesheim@gmx.net	Fon 26 43 Fax 46 39 02
Kindertagesstätte St. Lambertus	Annelie Herbrand, Marienstr. 7 kita-lambertus-bliesheim@gmx.de	Fon 25 21
Pfarrbücherei St. Lambertus	Ute Pepinghege, Frankenstr. 28 Öffnungszeiten: Di., Fr. 16:30 - 18:30 Uhr	Fon 32 73
Internet	www.pfarreiengemeinschaft-erftstadt-ville.de	

Redaktion:

A. Döhrer
C. Dörfler
R. Ebrecht
C. Frieser

H. Hennchen
I. Hermle
J. Jakobi
W. Jansen
H. Müggenburg v.i.S.d.P.
M. Nanke

G. Reis
A. Rennert-Wölke
H. Schmitz-Thiemann
F. Staar
S. Walter

Adressen Friedenskirchengemeinde

Evangelische Friedenskirchengemeinde in Erfstadt

Pfarrer	Hartmut Müggenburg, Martin-Luther-Str. 2 e-mail: mueggenburg@efkgie.de	Fon 28 81
Pfarrerin	Andrea Döhler, Leipziger Ring 3 Büro: Im Längsbusch 19 e-mail: doehrer@efkgie.de	Fon 87 11 45
Gemeindeamt	Gabriele Mathias, Elke Siebrecht Schlunkweg 52 e-mail: gemeinde@efkgie.de Montag bis Mittwoch, Freitag 09:00 - 15:00 Uhr, Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr,	Fon 92 31 30 Fax 92 31 317
Gemeindehaus in Liblar	Schlunkweg 52	Fon 92 31 316
Gemeindehaus in Bliesheim	Karolingerstr. 43 Hausmeister: Klaus Hoffacker	Fon 92 91 184
Gemeindehaus in Köttingen	Im Längsbusch 19 Hausmeisterin: Monika Ebrecht	Fon 87 11 46
Gemeindebücherei	Schlunkweg 52 geöffnet sonntags ab 11:00 Uhr donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr	
Kindertagesstätte	Im Spürkergarten 49 Leiterin: Ingrid Hermle email: kita@efkgie.de	Fon 24 78
Internet	www.kirche-erftstadt.de	

Impressum

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat St. Alban
Carl-Schurz-Str. 134
50374 Erfstadt

Pfarrgemeinderat St. Barbara
Roncallistr. 14
50374 Erfstadt

Pfarrgemeinderat St. Lambertus
Frankenstr. 30
50374 Erfstadt

Pfarrgemeinderat St. Michael
Carl-Schurz-Str. 134
50374 Erfstadt

Presbyterium der
Evangelischen Friedenskirchengemeinde
in Erfstadt
Schlunkweg 52
50374 Erfstadt

Druck: Druckerei Deckstein

Auflage: 8850 Stück

**Menschenwürdig
leben.
Überall!**



Ihr Fastenopfer
am 9./10. April 2011

MISEREOR
● IHR HILFSWERK
Mut zu Taten

Fastenopfer

Sie können Ihren Beitrag zu diesen Aktionen auf eines der angegebenen Konten überweisen. Bitte geben Sie dabei eines der Stichworte („Misereor“ oder „Brot für die Welt“) an.

Die Pfarrbüros / das Gemeindeamt stellen Ihnen bei Beträgen über 50,- € auch Spendenquittungen aus.

Brot für die Welt:

Evangelische Friedenskirchengemeinde in Erftstadt

Kontonr.: 198 000 200

BLZ: 370 502 99

Kreissparkasse Köln

Misereor: Katholische Pfarrgemeinde St. Alban

Kontonr.: 194 000 437

BLZ: 370 502 99

Kreissparkasse Köln

Katholische Pfarrgemeinde St. Barbara

Kontonr.: 194 001 517

BLZ: 370 502 99

Kreissparkasse Köln

Katholische Pfarrgemeinde St. Lambertus

Kontonr.: 1 200 440 036

BLZ: 371 612 89

VR-Bank Rhein Erft

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael

Kontonr.: 191 000 883

BLZ: 370 502 99

Kreissparkasse Köln

Zukunft braucht einen Wandel im Handel



Unterstützen Sie die Kampagne

NIEMAND IST FÜR SICH ALLEIN

**Brot
für die Welt**